



Nr. 23 vom 07.09.2012

Gelungener Saisonauftakt

19:17-Erfolg für den ASV Hof

Die Hofer Ringer konnten nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung ihren Auftaktkampf in der Bayerischen Oberliga mit 19:17 für sich entscheiden. "Das war ein wichtiger Sieg für unsere Jungs, denn nun haben Sie mächtig Selbstvertrauen getankt. Das waren die ersten beiden Punkte zum Klassenerhalt", freut sich der Hofer Trainer Ricco Zeh, der in der vergangenen Woche auf Grund der Verletzung von Matthias Hader die Mannschaft kurzerhand umstellen musste. Die rund 250 Zuschauer in der Jahnhalle sahen den ersten Mannschaftskampf, der nach dem neuen Regelwerk von Kampfrichter Thomas Lippl aus Weißenburg geleitet wurde. "Das neue Regelwerk wurde, denke ich, ganz gut angenommen. Wir müssen uns alle an die neuen Regeln gewöhnen. Selbst der Kampfrichter hat am Freitagabend seinen ersten Mannschaftskampf nach den neuen Regeln geleitet. Und das hat er gut gemacht", resümiert Wolfgang Fleischer, Präsident des ASV und Vorsitzender des Ringerbezirks Oberfranken.

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Enes Akbulut (ASV Hof) - Nikolay Dobrev (SC Oberölsbach) 0 : 4

Gegen den Dritten der Bulgarischen Meisterschaften konnte Enes Akbulut wenig ausrichten. Der Hofer ging zwar ohne Respekt in den Kampf und konnte fast die erste Punktwertung erzielen. Dobrev wusste jedoch diesen Angriff abzuwehren und ließ im Folgenden seine Klasse aufblitzen. Noch in der ersten Runde war der Überlegenheitssieg des Oberölsbachers perfekt.
Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 0 : 4

120 kg (Greco) Maximilian Zauzig (ASV Hof) - Tobias Nendel (SC Oberölsbach) 0 : 4

Keine leichte Aufgabe hatte Maximilian Zauzig im Schwergewicht gegen den mehrfachen Bayerischen Meister Tobias Nendel. Bereits nach kurzer Kampfzeit fand sich der ASVler in der Brücke wieder. Zauzig konnte sich befreien, musste aber noch in der ersten Runde seinem Gegner einen Überlegenheitssieg überlassen.
Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 0 : 8

60 kg (Greco) Roman Walter (ASV Hof) - Sebastian Klaus (SC Oberölsbach) 4 : 0

Nun galt es den 0:8-Rückstand aufzuholen. Roman Walter, klarer Favorit gegen Sebastian Klaus, ließ sich auf keine Mätzchen ein und diktierte den Kampf von der ersten Sekunde an. Walter brannte ein wahres Grifffeuerwerk ab und konnte bereits nach 38 Sekunden elf Punkte vorweisen, was ihm einen Überlegenheitssieg einbrachte.
Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 4 : 8

96 kg (Freistil) Felix Polianidis (ASV Hof) - Patrik Fanderl (SC Oberölsbach) 4 : 0

Jetzt lag es an Felix Polianidis den Gleichstand in der Mannschaftswertung herzustellen. Gegen Patrik Fanderl war das sicherlich kein leichtes Unterfangen. Der ASVler war stets der aktivere Ringer und führte zur Pause verdient mit 5:0. In der zweiten Runde drehte Polianidis nochmals auf und erkämpfte sich noch insgesamt sieben Punkte. Somit wurde er nach 4:43 Minuten vom Kampfleiter zum Sieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 8 : 8

66 kg (Freistil) Andreas Goldammer (ASV Hof) - Martin Kölbl (SC Oberölsbach) 3 : 1

Andreas Goldammer hatte die Aufgabe den ASV Hof in Führung zu bringen. Trainer Ricco Zeh stellte den Hofer gut ein, was an der 8:0-Pausenführung zu erkennen war. Nach der Pause erhöhte Goldammer noch auf zehn Punkte, musste sich aber dann etwas zurücknehmen. Ihm steckte das Abtrainieren in diese Gewichtsklasse in den Knochen und der Hofer ließ sogar noch drei Punkte des Gastringers zu. Der 11:3-Punktesieg war allerdings hochverdient und brachte den ASV erstmals in Führung.

Zwischenstand zur Pause: ASV Hof - SC Oberölsbach 11 : 9

84 kg (Greco) Kai Schramm (ASV Hof) - Sebastian Krieger (SC Oberölsbach) 0 : 4

Kai Schramm hatte mit dem bundesligaerfahrenen Krieger einen der stärksten Ringer dieser Gewichtsklasse in der Oberliga vor sich. Gleich zu Beginn suchte Krieger die Entscheidung, überraschte den Hofer mit einem wuchtigen Überwurf und brachte Schramm damit in die gefährliche Lage. Trotz heftiger Gegenwehr konnte sich der ASVler nicht mehr befreien und musste eine Schulterniederlage hinnehmen.

Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 11 : 13

66 kg (Greco) Riza Akbulut (ASV Hof) - Daniel Sittel (SC Oberölsbach) 4 : 0

In der ersten Runde erwischte Akbulut seinen Gegner im Stand und brachte eine sehenswerte Dreierwertung an. Der sichtlich überforderte Oberölsbacher suchte sein Heil in einer passiven Ringweise, die sofort vom Kampfrichter geahndet wurde. Der Hofer griff weiterhin unentwegt an, denn er wollte die volle Punktezahl für sein Team holen, was ihm letztlich auch gelang. Nach 2:33 Minuten wurde Riza Akbulut zum überlegenen Sieger erklärt.

Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 15 : 13

84 kg (Freistil) Thorsten Preiß (ASV Hof) - Kevin Herrmann (SC Oberölsbach) 0 : 0

Ein äußerst hartes Gefecht entwickelte sich in dieser Gewichtsklasse. Beider Ringer schenkten sich nichts und kämpften mit übertriebener Härte. Nachdem keine Punktwertung fiel, ordnete der Kampfleiter eine Aktivitätszeit gegen den Oberölsbacher an. Diese Aktivitätszeit ist ein Bestandteil der neuen Regel. Gelingt keinem der Kämpfer in den nächsten 30 Sekunden eine Wertung, so erhält der Ringer gegen den die Aktivitätszeit ausgesprochen wurde eine Verwarnung und der andere Ringer eine Einserwertung. Dass diese Regelung das Ringen attraktiver macht, bekamen die Zuschauer sofort zu sehen. Unmittelbar nach Aussprechen der A-Zeit gegen Herrmann erkämpfte sich dieser drei Punkte.

Im Laufe des Kampfs kam der Hofer aber immer besser in Fahrt und lag zur Pause mit 4:3 Punkten vorne. In der zweiten Runden wurde mit noch härteten Bandagen gekämpft. Der Kampfrichter erkannte bei beiden Ringern absichtliches Kopfstoßen, so dass er sie kurzerhand beide disqualifizierte.

Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 15 : 13

74 kg (Freistil) Fabian Roderer (ASV Hof) - Peter Engelhardt (SC Oberölsbach) 0 : 4

Fabian Roderer hatte es mit dem Neuzugang der Oberölsbacher zu tun. Peter Engelhardt, der in der Bundesliga sehr viele erfolgreiche Kämpfe für Nürnberg bestritt, ließ von Anfang an keine Zweifel aufkommen, wer Chef auf der Matte ist. Roderer hielt streckenweise gut mit und wehrte sich nach Kräften. Nach der ersten Runde hieß es 11:2 für Engelhardt. Die zum Überlegenheitssieg fehlenden zwei Punkte erkämpfte sich der Oberölsbacher dann in der zweiten Runde.

Zwischenstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 15 : 17

74 kg (Greco) Andreas Luley (ASV Hof) - Alexander Mihailov (SC Oberölsbach) 4 : 0

Die Entscheidung musste nun im letzten Kampf fallen. Luley kämpfte mit viel Übersicht und lag mit 4:0-Punkten in Führung, als dem Gästeringer eine Dreierwertung gelang. In der Folge war der ASVler der aktivere Ringer, was sich in zwei Passivitätsermahnungen widerspiegelte. Zur Pause führte Luley dann mit 10:3-Punkten. Mitte der zweiten Hälfte erhöhte der Hofer seine Führung dann auf 15:5, bevor er seinen Gegner unter dem Jubel der Zuschauer nach 4:35 Minuten auf beide Schultern legte.

Endstand: ASV Hof - SC Oberölsbach 19 : 17

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		19	:	17
		ASV Hof	-	SC Oberölsbach			
55 kg	Freistil	Enes Akbulut	-	Nikolay Dobrev	0	:	4
60 kg	Greco	Roman Walter	-	Sebastian Klauss	4	:	0
66 kg	Freistil	Andreas Goldammer	-	Martin Kölbl	3	:	1
66 kg	Greco	Riza Akbulut	-	Daniel Sittel	4	:	0
74 kg	Freistil	Fabian Roderer	-	Peter Engelhardt	0	:	4
74 kg	Greco	Andreas Luley	-	Alexander Mihailov	4	:	0
84 kg	Freistil	Thorsten Preiß	-	Kevin Herrmann	0	:	0
84 kg	Greco	Kai Schramm	-	Sebastian Krieger	0	:	4
96 kg	Freistil	Felix Polianidis	-	Patrik Fanderl	4	:	0
120 kg	Greco	Maximilian Zauzig	-	Tobias Nendel	0	:	4

ASV Hof
Wolfgang Fleischer
Christiansreuther Str. 3
95032 Hof

E-Mail: office@asvhof.de
www.asvhof.de